



# JENOPTIK AG

## Konzernjahresabschluss 2018

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 21. März 2019

## 01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

## 02

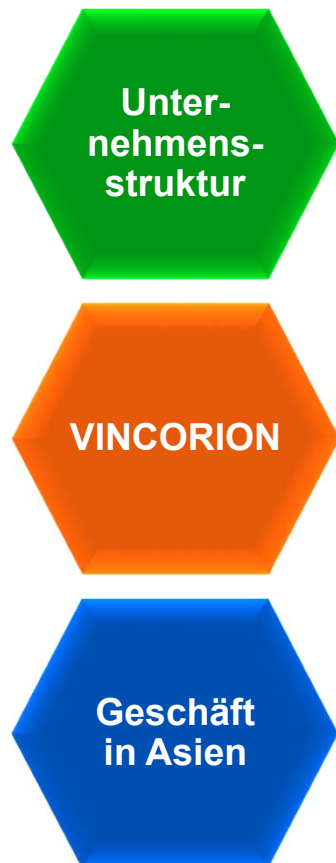
Geschäftsverlauf der Segmente

## 03

Ausblick

## 04

Appendix



- Reorganisation der **Unternehmensstruktur**, vier neue Divisionen etabliert; Strukturen innerhalb der Divisionen und im Corporate Center vereinfacht
- Einführung der neuen Marke „**VINCORION**“ für das mechatronische Geschäft
- Neuausrichtung des **Asiengeschäfts** – neue Geschäftsführung, einfachere Strukturen und klare Zuständigkeiten
- Erfolgreicher **Erwerb** der Prodomax Automation Ltd., Kanada, und OTTO-Gruppe, Deutschland
- Umfangreiche **Investitionen** in den Ausbau und die Modernisierung unserer Standorte

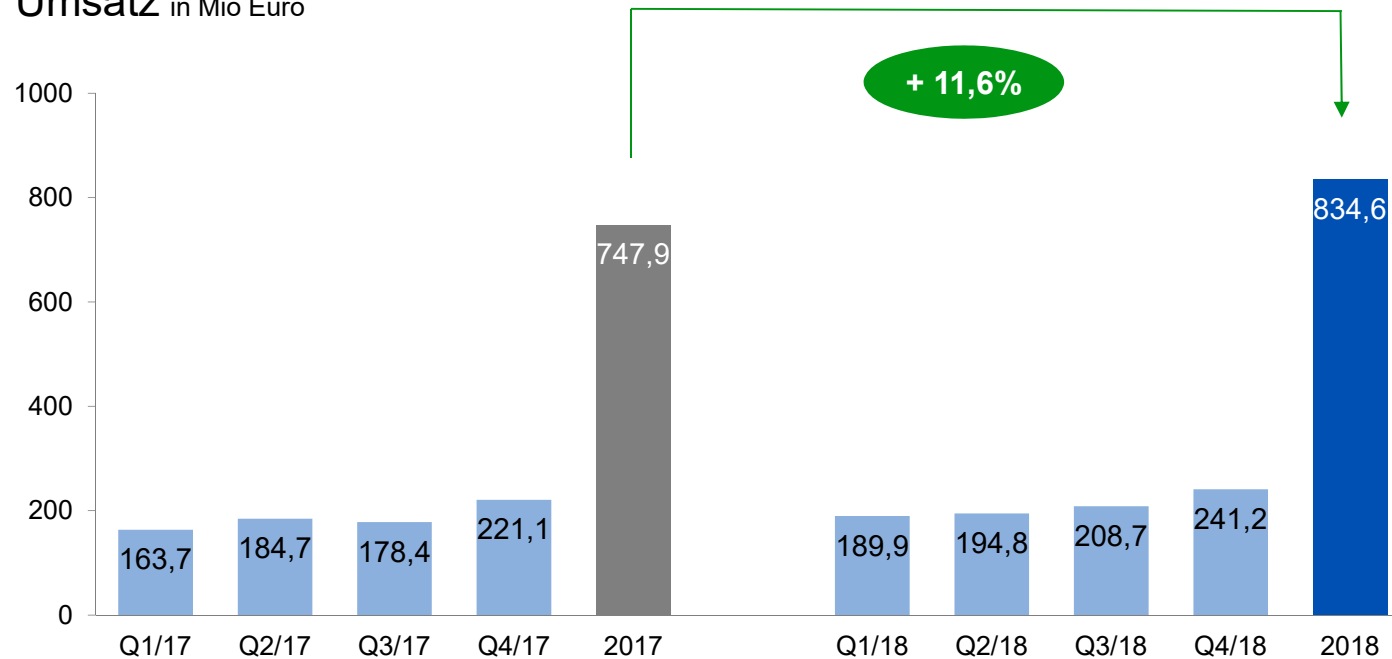
---

**Umsatz**  
834,6 Mio Euro  
+11,6%

**EBITDA**  
127,5 Mio Euro  
+19,3%

# Rückenwind aus den Märkten und Akquisitionen trugen zu deutlichem Umsatzanstieg bei

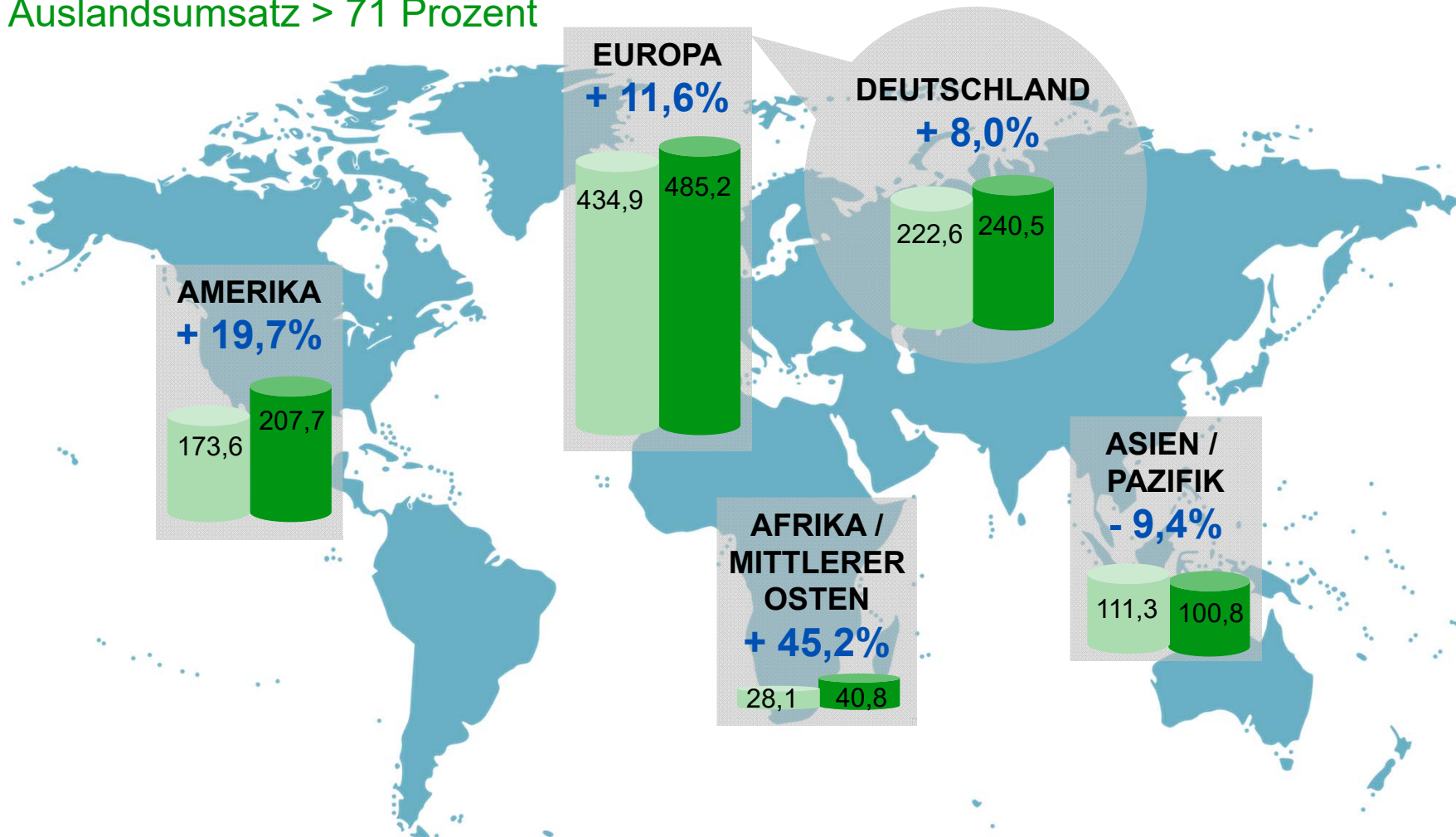
Umsatz in Mio Euro



- Neuer Umsatzrekord; Q4 stärkstes Quartal
- Organisches Wachstum von 6,6%, Umsatzbeitrag der akquirierten Unternehmen: 37,0 Mio Euro
- Höhere Nachfrage vor allem aus den Bereichen Halbleiterausüstung sowie Verkehrssicherheitstechnik (Auslieferungen von Mautkontrollsäulen in H1/2018)

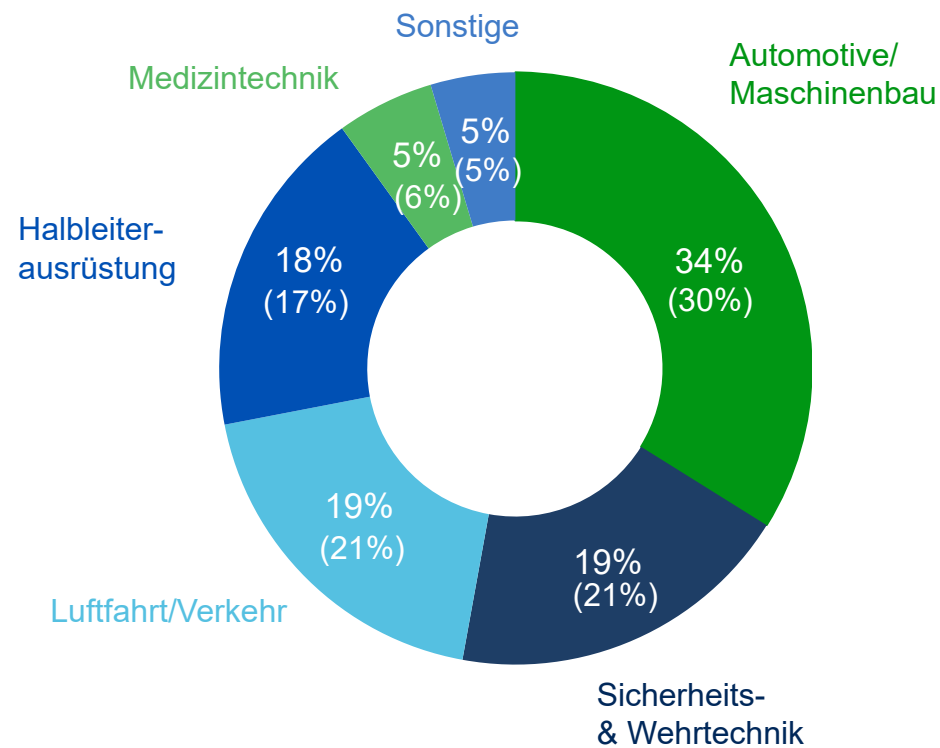
# Akquisitionen und Abrechnung eines Großauftrags treiben Wachstum im In- und Ausland

Auslandsumsatz > 71 Prozent



# Automotive und Halbleiterausrüstung mit höherem Umsatzanteil

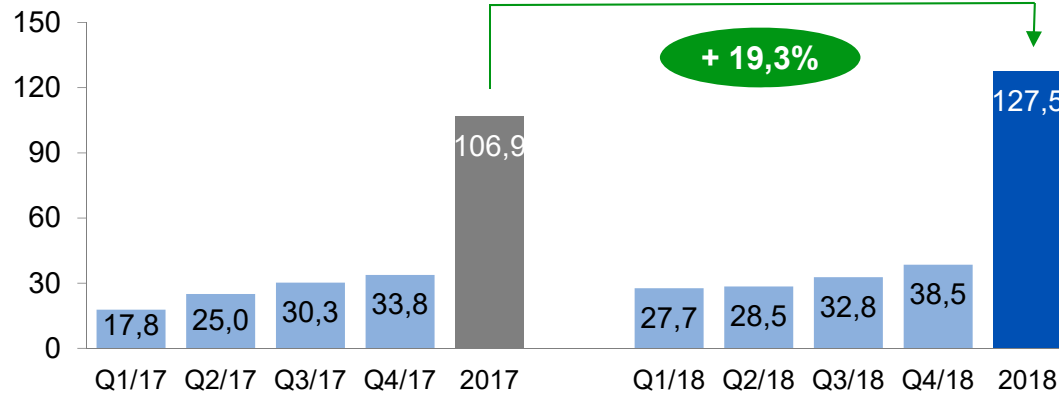
Umsatz nach Märkten  
(Vorjahreswerte in Klammern)



- Automotive/Maschinenbau: Beitrag der akquirierten Unternehmen und gute Nachfrage
- Halbleiterausstattungsindustrie mit höherem Umsatzanteil
- Auf die Top-3-Kunden entfielen 18,0% des Umsatzes (i.Vj. 18,3%)

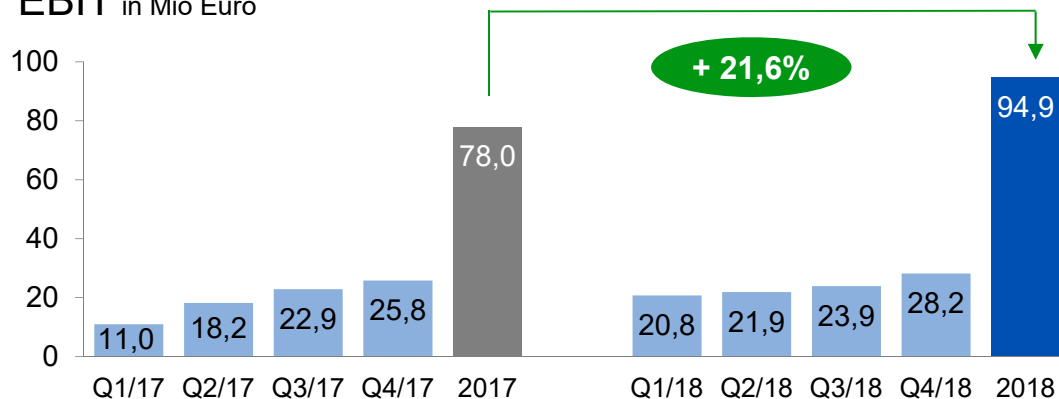
# EBITDA und EBIT trotz der PPA-Effekte mit neuen Bestmarken

## EBITDA in Mio Euro



- Alle drei Segmente mit höherem EBITDA-Beitrag
- EBITDA-Marge mit 15,3% (i.Vj. 14,3%) deutlich verbessert
- PPA-Effekte –7,0 Mio Euro, Erwerbskosten –1,9 Mio Euro

## EBIT in Mio Euro



- Signifikanter EBIT-Zuwachs durch höheren Umsatz und unterproportionalen Anstieg der Funktionskosten
- EBIT-Marge erhöhte sich auf 11,4% (i.Vj. 10,4%)
- EBIT-Beitrag der erworbenen Unternehmen betrug –0,5 Mio Euro (nach PPA-Effekten von –10,5 Mio Euro)

# Erfolgreicher Geschäftsverlauf zeigt sich auch in deutlicher Verbesserung weiterer Ergebniskennzahlen

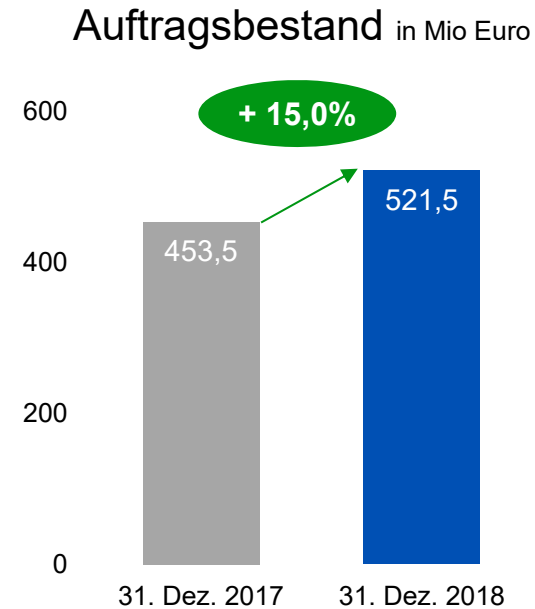
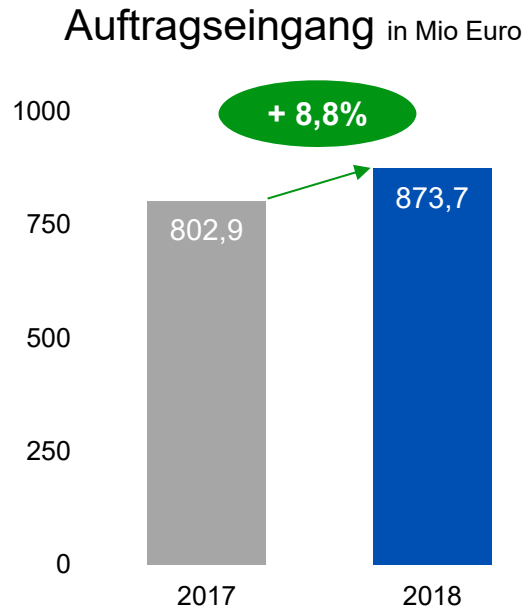


In Mio Euro	2018	2017
<b>Umsatz</b>	<b>834,6</b>	<b>747,9</b>
Bruttomarge	35,1%	35,3%
Funktionskosten	190,6	179,2
<b>EBITDA</b>	<b>127,5</b>	<b>106,9</b>
<b>EBIT</b>	<b>94,9</b>	<b>78,0</b>
Finanzergebnis	-3,5	2,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>91,4</b>	<b>80,1</b>
Ergebnis nach Steuern	87,4	72,5
<b>Ergebnis je Aktie (Euro)</b>	<b>1,53</b>	<b>1,27</b>

- Veränderter Produktmix lässt Umsatzkosten etwas stärker als Umsatz steigen, **Bruttomarge** leicht unter Vorjahresniveau
- Anstieg bei **F+E-, Vertriebs- und Verwaltungskosten** mit 6,4% unterproportional zum Umsatzwachstum
- **Finanzergebnis** unter Vorjahr (i.Vj. Einmalerträge aus Abgang nicht operativer Finanzanlagen)
- Rückgang der liquiditätswirksamen **Steuerquote** auf 12,0% (i.Vj. 17,9%), insbesondere aufgrund der anrechenbaren Verlustvorträge und der US-Steuerreform



# Bestmarken auch bei den Auftragswerten, starker Auftragseingang im Schlussquartal



- In Q4/2018 neue Aufträge über 285,3 Mio Euro (Q4/2017: 226,7 Mio Euro)
- Anstieg durch stärkere Nachfrage aus den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility
- **Book-to-Bill-Rate** 1,05 (i.Vj. 1,07)
- **Kontrakte** bei 62,5 Mio Euro (31.12.17: 87,6 Mio Euro)
- Gute Basis für Folgemonate; davon 79% mit geplanter Umsatzrealisierung 2019 (i.Vj. 79%)
- Zuwachs von 35,9 Mio Euro durch Akquisitionen

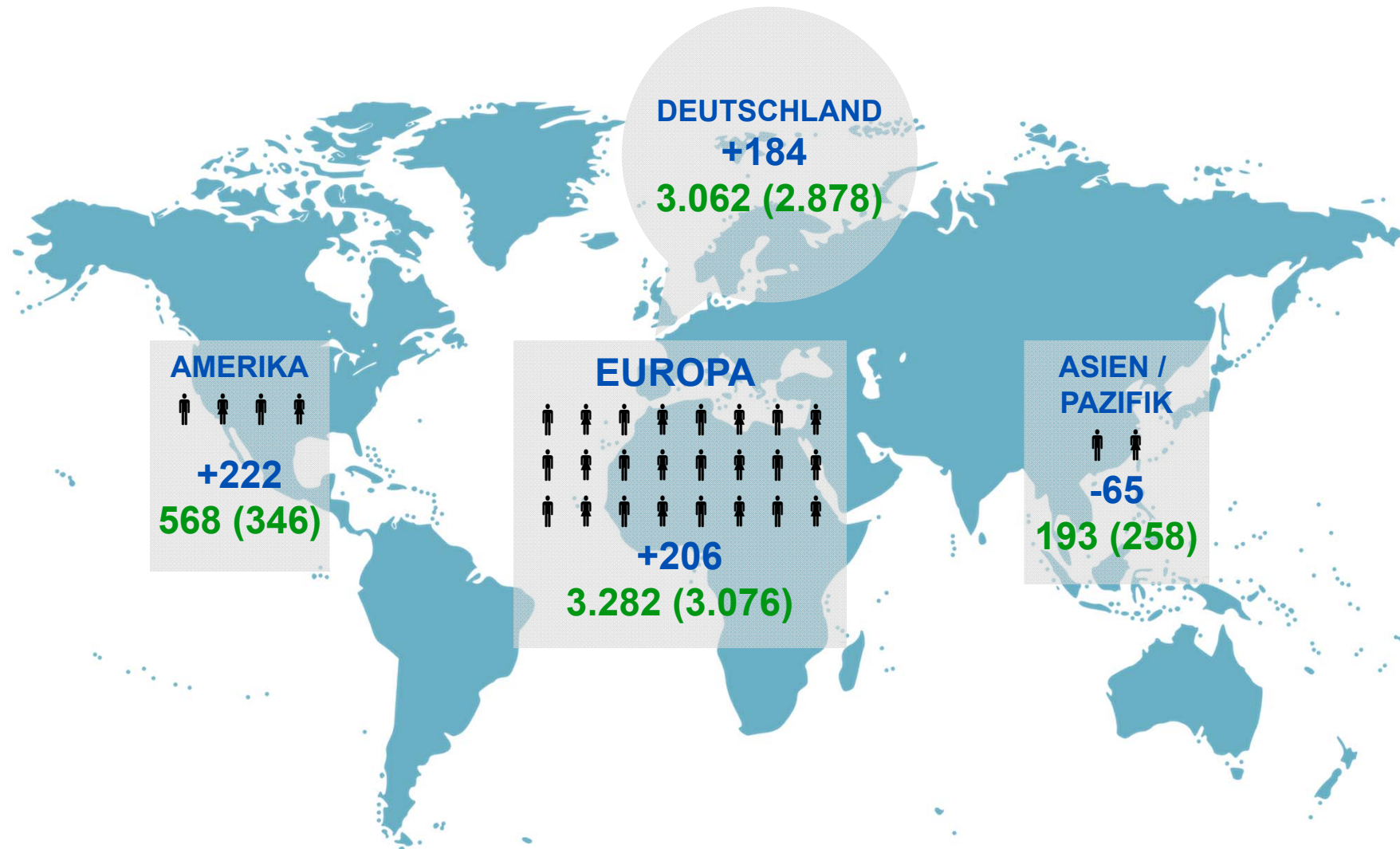
# Free Cashflow trotz höherer Investitionen signifikant verbessert



In Mio Euro	2018	2017
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	127,2	107,5
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	22,2	-2,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	149,3	105,1
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-41,1	-32,8
<b>Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>108,3</b>	<b>72,2</b>

- **Working Capital** stieg leicht auf 216,8 Mio Euro (31.12.17: 214,8 Mio Euro), vor allem infolge höherer operativer Forderungen
- **Working-Capital-Quote** auf 26,0% verbessert (31.12.17: 28,7%)
- **Investitionen** erhöhten sich planmäßig auf 42,5 Mio Euro (i.Vj. 37,9 Mio Euro)
- **Free Cashflow** kletterte trotz höherer Investitionen auf 108,3 Mio Euro (i.Vj. 72,2 Mio Euro)
- **Nettoverschuldung** lag trotz der Auszahlungen für Akquisitionen bei minus 27,2 Mio Euro (i.Vj. -69,0 Mio Euro)

# Mitarbeiterzahl stieg auf 4.043, Zuwachs im Ausland vor allem durch Akquisition



## 01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

## 02

Geschäftsverlauf der Segmente

## 03

Ausblick

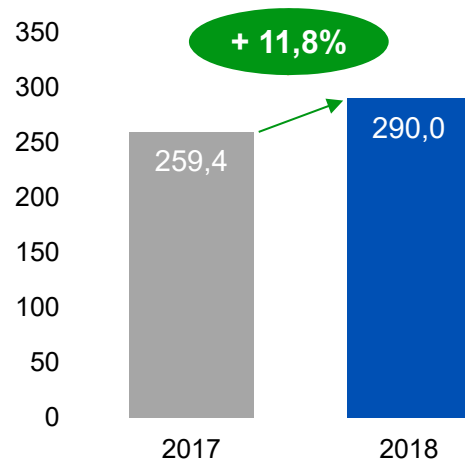
## 04

Appendix

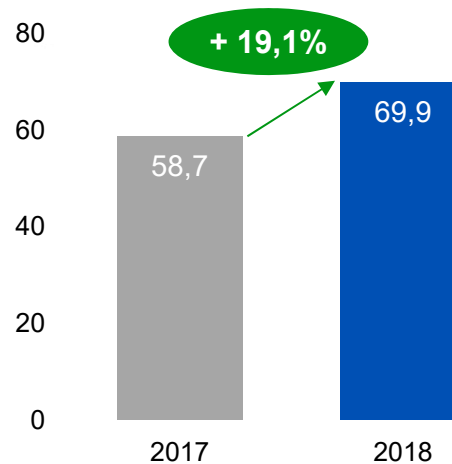
# Segment Optics & Life Science: hohe Nachfrage treibt Wachstum und Profitabilität



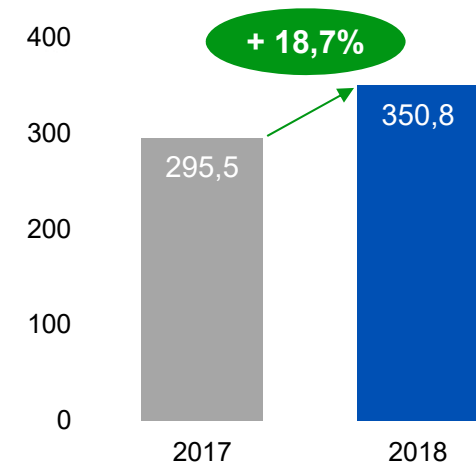
Umsatz in Mio Euro



EBITDA in Mio Euro



Auftragseingang in Mio Euro

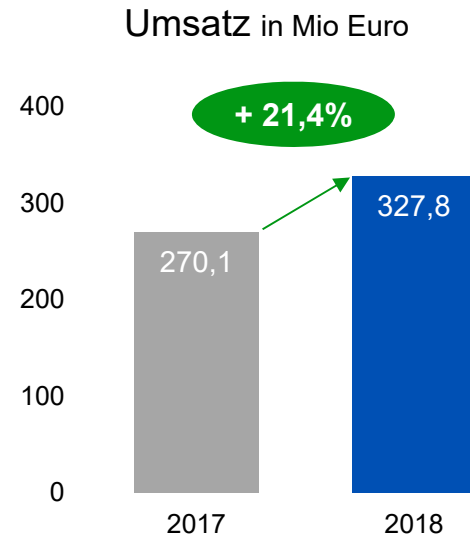


- Neuer Umsatzrekord
- Treiber unverändert Halbleiter-ausrüstungsindustrie und positive Entwicklung im Bereich Healthcare & Industry

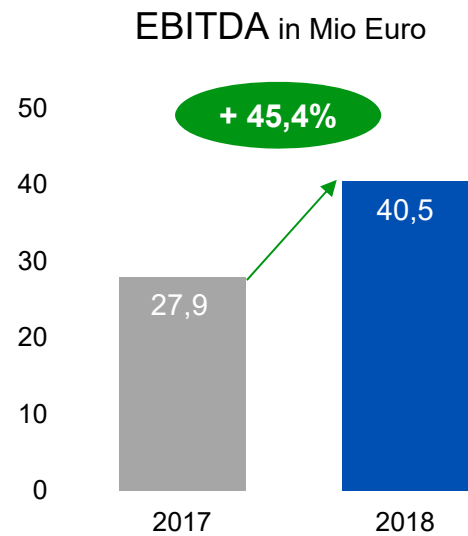
- **EBITDA-Marge** durch Produktmix und gute Auslastung auf 24,1% verbessert (i.Vj. 22,6%)
- **EBIT** stieg auf 62,3 Mio Euro (i.Vj. 50,5 Mio Euro); **EBIT-Marge** erreichte 21,5% (i.Vj. 19,5%)

- **Book-to-Bill**: 1,21 (i.Vj. 1,14)
- **Auftragsbestand** stieg um mehr als 50% auf 165,0 Mio Euro (31.12.17: 109,1 Mio Euro)
- **Kontrakte** von 11,8 Mio Euro (31.12.17: 11,1 Mio Euro)

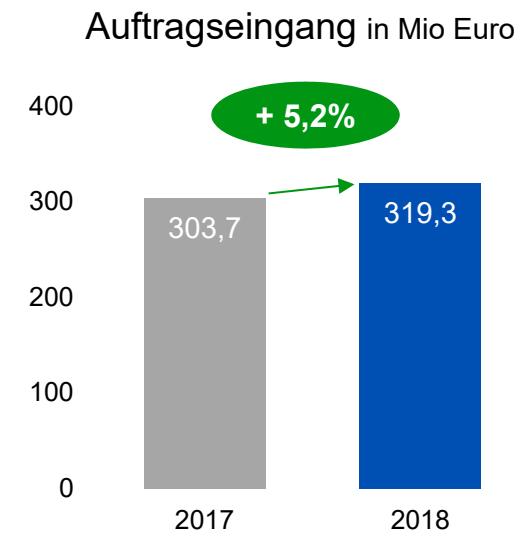
# Segment Mobility: Akquisitionen und Auslieferung der Mautkontrollsäulen sorgen für starken Geschäftsverlauf



- Zuwachs bei Automotive und Traffic Solutions sowie durch Akquisitionen (37,0 Mio Euro)
- Organisches Wachstum 7,7%
- Starker Anstieg in Deutschland (Mautkontrollsäulen), in Amerika (Akquisition) und Mittlerer Osten/Afrika (Projektanrechnung)



- Erwerbskosten von –1,9 Mio Euro sowie PPA-Effekte von –7,0 Mio Euro im EBITDA und –10,5 Mio Euro im EBIT berücksichtigt
- **EBITDA-Marge** 12,4% (i.Vj. 10,3%)
- **EBIT-Anstieg** auf 27,7 Mio Euro (i.Vj. 18,5 Mio Euro), **EBIT-Marge** bei 8,4% (i.Vj. 6,9%)

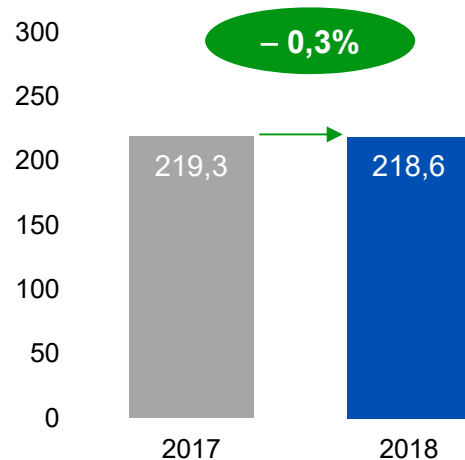


- **Book-to-Bill:** 0,97 (i.Vj. 1,12)
- **Auftragsbestand:** 182,0 Mio Euro (31.12.17: 144,7 Mio Euro), inkl. Auftragsbestand der erworbenen Unternehmen von 35,9 Mio Euro
- **Kontrakte** auf 19,2 Mio Euro gesunken (31.12.17: 30,1 Mio Euro)

# Segment Defense & Civil Systems: Ergebnisse bei stabilem Umsatz verbessert

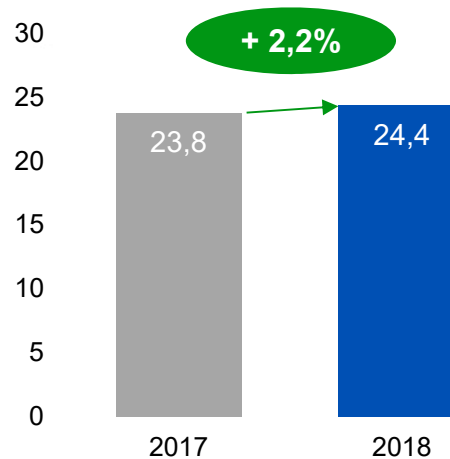


Umsatz in Mio Euro



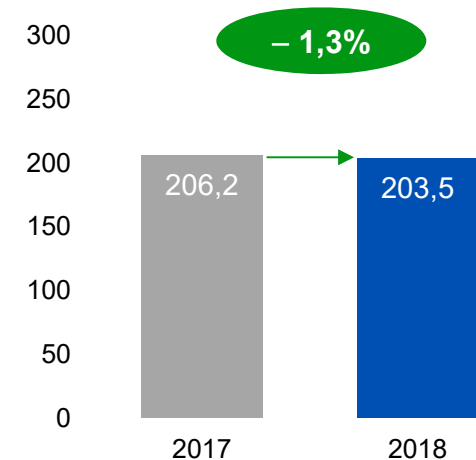
- Umsatz erwartungsgemäß nahezu unverändert
- Zuwachs in Europa; in Deutschland projektbedingter Rückgang

EBITDA in Mio Euro



- Anstieg durch Produktmix, niedrigere Währungsverluste und Kosteneinsparungen
- **EBITDA-Marge** erhöhte sich auf 11,2% (i.Vj. 10,9%)
- **EBIT** 20,1 Mio Euro (i.Vj. 19,2 Mio Euro); **EBIT-Marge** auf 9,2% verbessert (i.Vj. 8,7%)

Auftragseingang in Mio Euro



- Auftragseingang nach gutem Q4 fast stabil (Segment hatte in Q1/2017 mehrere Großaufträge gewonnen)
- **Book-to-Bill**: 0,93 (i.Vj. 0,94)
- **Auftragsbestand** bei 175,4 Mio Euro (31.12.17: 202,6 Mio Euro)
- **Kontrakte** von 31,4 Mio Euro (31.12.17: 46,3 Mio Euro)

# Kennzahlen der neuen Divisionen für 2018



In Mio Euro	Light & Optics	Light & Production*	Light & Safety	VINCORION	Konzern*
Umsatz	339,6	210,9	116,9	166,4	834,6
EBITDA	74,1	24,6	15,9	20,1	127,5
EBITDA-Marge	21,8%	11,7%	13,6%	12,1%	15,3%
EBIT	65,9	16,8	10,9	16,5	94,9
EBIT-Marge	19,4%	8,0%	9,3%	9,9%	11,4%
Auftragseingang	398,6	200,9	118,5	154,9	873,7
Auftragsbestand	181,5	112,5	69,5	158,9	521,5

\*inkl. PPA-Effekte



## 01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

## 02

Geschäftsverlauf der Segmente

## 03

Ausblick

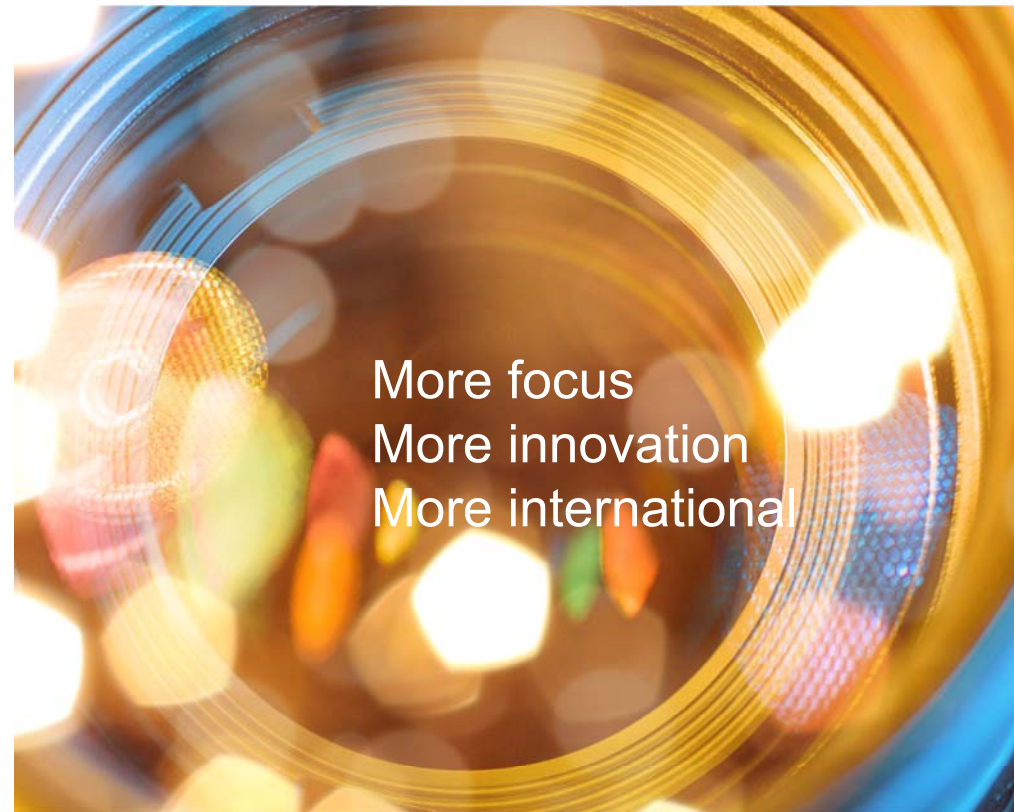
## 04

Appendix

## Weiteres Wachstum für 2019 erwartet

Wir erwarten ein **Umsatzwachstum** im mittleren einstelligen Prozentbereich (ohne größere Portfolioänderungen).

Die **EBITDA-Marge** soll bei 15,5 bis 16,0 Prozent liegen.



Unter der Voraussetzung, dass sich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingung nicht verschlechtern.

## 01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

## 02

Geschäftsverlauf der Segmente

## 03

Ausblick

## 04

Appendix

# Termine und Kontakt



21. März 2019  
22. März 2019  
5. April 2019  
10. April 2019  
11. April 2019  
9. Mai 2019

Telefonkonferenz zum Jahresabschluss 2018  
Analystenkonferenz und Roadshow Frankfurt  
Bankhaus Lampe Konferenz, Baden-Baden  
Warburg Konferenz, Warschau  
Roadshow Helsinki  
Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des 1. Quartals 2019

## Kontakt:

Thomas Fritsche

Investor Relations  
Telefon: +49 3641 65-2291  
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach

Kommunikation & Marketing  
Telefon: +49 3641 65-2255  
katrin.lauterbach@jenoptik.com

[www.jenoptik.com](http://www.jenoptik.com)  
[www.twitter.com/Jenoptik\\_Group](https://www.twitter.com/Jenoptik_Group)

Die „Jenoptik App für Unternehmenspublikationen“ ermöglicht die optimierte Ansicht des Berichts auf Mobilgeräten. Die Anwendung steht im App Store und bei Google Play zum Download bereit.

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.